

TAGBLATT

Mit leeren Koffern abgereist



Sieben Stunden Koffermarkt mit 84 Ausstellern und Hunderten von Besuchern. Der erstmalig durchgeführte Koffermarkt Münchwilen war von Erfolg gekrönt. (Bild: Donato Caspari)

Am Samstag fand der erste Koffermarkt im Hinterthurgau statt. In der Turnhalle Oberhofen konnten sich die Schnäppchenjäger mit allerlei Souvenirs eindecken. Viele Verkäufer nahmen nicht mehr viel mit nach Hause.

CHRISTOPH HEER

MÜNCHWILEN. Mit 84 Ausstellern war der erste Koffermarkt bis auf den letzten Platz ausgebucht. Laut Organisatoren ist diese Menge an Koffer-Ausstellern die obere Grenze. «Es soll nicht zu eng sein. Es ist wichtig, dass man sich der Ware widmen kann und nicht nur um die Menschen um sich herum, wenn man dichtgedrängt durch die Halle schlendert», sagte Brigitte Werder aus St. Margarethen. Sie organisierte den ersten Koffermarkt mit Susanne Stillhart, Yolanda Wick und Franziska Kern. Mit einigen weiteren Helfern und Helferinnen im Hintergrund gelang dem Quartett ein toller Erfolg.

Sieben Stunden Grossandrang

Zum Erfolg beigetragen hat auch das Wetter. Pünktlich auf den Samstag zogen nach einigen herrlichen Frühlingstagen die ersten Regenwolken über dem Hinterthurgau auf und öffneten am Nachmittag die Regenschleusen. Wohl auch deshalb herrschte während sieben Stunden Grossandrang, was sich für die Aussteller positiv ausgewirkt hat. So betonte Erich Tanner (Busswil), dass es ununterbrochen viele Besucher in der Halle hatte. «Sogar über die Mittagszeit schlenderten die Gäste durch die Gänge und bestaunten das vielfältige Angebot.» Er selber machte direkt am Eingang auf seine Klappkarten aufmerksam, welche er mit viel Liebe zum Detail hergestellt hat.

Phantasievolles Angebot

Beim Rundgang durch die 84 Koffer zählende Turnhalle stachen dem aufmerksamen Betrachter extrem abwechslungsreiche Angebote ins Auge. Das Sortiment beinhaltete Kleidungsstücke, Spielzeuge, Schmuck, Esswaren, Schals, Taschen, Kosmetikartikel und viele Dekorationsartikel.

Die meisten Aussteller nahmen zum ersten Mal an einem Koffermarkt teil, dessen Entstehung in Amerika stattfand. Mit gefüllten Koffern reisten die meisten aus der Nähe an, aber auch aus St. Gallen, Bazenheid oder gar Wallisellen waren Aussteller mit von der Partie.

Eliane Debrunner (Wallisellen) genoss die Stimmung. «Ich war schon vermehrt an solchen Anlässen wie etwa in Winterthur. Hier in Münchwilen herrscht eine ganz spezielle Atmosphäre, im Positiven gemeint», erklärte sie, während erneut Kunden ihr Interesse an ihren Kleidern und Accessoires zeigten. Das OK will in den kommenden Tagen ein Fazit aus dem ersten Koffermarkt ziehen. Die Chance, dass es im kommenden Jahr eine Fortsetzung geben wird, ist jedoch relativ gross; ebenso, wie es der Erfolg des erstmaligen Koffermarktes in Münchwilen war.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/hinterthurgau/tz-ht/Mit-leeren-Koffern->